

KK grün 94

Ein geschnittener Onix, in Goldt gefast. worauf ein figura militaris in der rechten einen schilt haltendt, hindersich signa militaria habendt.

HStAS A 20 a Bü 204 (1670–1690)

N. 12. V2.11. Ein Onyx oder Onichel, in gold eingefasst, oben mit güldenem ringlein, in oval figur, sampt der einfassung 1½ Zoll. Ist zimlich starck und dick, die figur so darauf eingeschnitten, ist ein militarisches stehendes bilt, dergleichen auf den alten Romanischen Müntzen Zu finden in der rechten hand einen auf dem boden stehend schilt haltend, in der linken einen spieß, hinter dem spieß ein harmisch sonsten Thorax militaris genant, mit einem helm auf dem kopf.

HStAS A 20 a Bü 26, 1, S. 12 (um 1705–1723); Bü 26, 2 Nr. 11, S. 102 (um 1734)

Nro. 31. Inv: pag: 102 n. 11. Ein Onyx oder Onichel, in Gold eingefasst, oben mit güldenem ringlein, in oval figur, sampt der Einfassung 1½ Zoll. Ist zimlich starck und dick, die figur so darauf eingeschnitten, ist ein militarisches stehendes bild, dergleichen auf den alten Romanischen Münzen zu finden in der rechten hand einen auf dem boden stehend Schild haltend, in der linken einen Spieß, hinter dem Spieß ein Harmisch sonsten Thorax militaris genannt, mit einem helm auf dem Kopf.

HStAS A 20 a Bü 32 Nr. 3 (1750)

26. ein ruhender Soldath. Onych. In Gold gefasst. mit nebenstehendem Verweis auf das Hauptinventar von 1785: nro. 32. fol. 48b.

HStAS A 20 a Bü 138, fol. 11v (1791/92)

Nro. 32.) 1. Onyx oder Onichel in Gold eingefast in oval figur samt der Einfassung 1½ Zoll lang. Oben mit goldenem Ringlein. Ist ziemlich stark. Die figur welche darauf eingeschnitten, ist ein militarisches stehendes Bild, dergleichen auf denen alten Römischen Münzen zu finden, in der rechten Hand einen auf dem Boden stehenden Schild haltend, in der linken aber einen Spies, und hinter dem Spieß einen Harnisch, welcher sonsten Thorax militaris genannt wird. Das Bild hat einen Helm auf dem Kopf. mit nebenstehendem Randvermerk: vid: Agb:

Quittung in der Frau Herzogin Palais. S: Nro: 1. fol: 14.

HStAS A 20 a Bü 151, fol. 64r–v (1791/92)